



ÖKO-TEST Fahrradhosen

ÖKO-TEST Fahrradhosen
Unnötige Bakterienkiller im Stoff
Viele Fahrradhosen stecken voller teilweise krebserregender Schadstoffe. Zu diesem Resümee kommt ÖKO-TEST in der aktuellen April-Ausgabe. In einigen Hosen ist zudem Silber oder Triclosan enthalten, welche Bakterien bekämpfen sollen. Das birgt jedoch die Gefahr, dass diese Mikroorganismen zunehmend resistenter werden. Gut passende, enge Fahrradhosen erhöhen dank Polster und faltenfreiem Sitz den Komfort auf dem Sattel. Die neue Untersuchung des Verbrauchermagazins ÖKO-TEST zeigt jedoch, dass es für die Haut dennoch ziemlich ungemütlich werden kann, weil in der Mehrzahl der getesteten Fahrradhosen und -unterhosen Schadstoffe stecken. In vier Kleidungsstücken fand ein Labor beispielsweise ein krebserregendes aromatisches Amin. ÖKO-TEST kritisiert zudem, dass knapp die Hälfte der Fahrradhosen im Sitzpolster Silber enthält. Die Silberionen sollen geruchsbildende Bakterien bekämpfen. Doch wenn sich die Silberpartikel beim Waschen aus dem Stoff lösen, gelangen sie in die Umwelt. Sie gelten als giftig für Lebewesen. Leider informieren nur drei der Hersteller die Käufer darüber, dass ihre Kleidung Silber enthält. Weitere fünf Produkte, die Silber enthalten, sind nicht entsprechend gekennzeichnet. Der inflationäre Gebrauch in Funktionskleidung kann dafür sorgen, dass die Bakterien resistent werden. Dabei kann der Einsatz von Silber sinnvoll sein. So werden in der Medizin seit Langem mit Silber behandelte Auflagen zur Heilung von Wunden eingesetzt. Ähnlich ist die Situation bei Triclosan. Das steckt in einer getesteten Hose, deren Hersteller mit einem "integrierten antibakteriellen Schutz" wirbt. Triclosan verhindert die Übertragung von Krankheitskeimen und wird in Arztpraxen sowie in Krankenhäusern verwendet. ÖKO-TEST kritisiert auch hier, dass der vermehrte Einsatz des Biozids in Kleidung die Mikroorganismen resistent machen könnte. Das Verbrauchermagazin rät deshalb, Fahrradhosen, auf deren Verpackung die Hersteller mit Bakterien- oder Geruchsbekämpfung werben, im Geschäft zu lassen.
ÖKO-TEST Verlag GmbH
Telefon: 0 69/ 9 77 77 -0
Telefax: 0 69/ 9 77 77 -139
Mail: verlag @ oekotest
URL: <http://www.oekotest.de/oeko/ueb/pm.html> 

Pressekontakt

ÖKO-TEST

oekotest.de/oeko/ueb/pm.html
verlag @ oekotest

Firmenkontakt

ÖKO-TEST

oekotest.de/oeko/ueb/pm.html
verlag @ oekotest

ÖKO-TEST bietet mit seinen Verbraucherpublikationen den gezielten Zugang zu Premiumkonsumenten. AWA, AWA >>firstclass